

Gütersloh - zwischen Sao Tomé und Aserbaidschan

Bezirksapostel in Gütersloh-Mitte

Gütersloh-Mitte, 07.02.2007

Gut besucht war die Kirche an der Johann-Sewerin-Straße am Mittwochabend. Zum ersten Mal seit seiner Ordination besuchte Bezirksapostel Armin Brinkmann die Gemeinde Gütersloh-Mitte. Ihn begleiteten Apostel Schug und Bischof Blöß.

Der Bezirksapostel musste sich erst auf das heimische Klima einstellen. Unmittelbar vorher war er von einer Arbeitsreise mit dem Stammapostel in Äquatornähe auf die Insel Sao Tomé (Rückreise mit Zwischenstation in Portugal) zurückgekehrt. Hier liegen die Temperaturen momentan bei 35 Grad.

Am Festgottesdienst nahmen alle drei Gütersloher Gemeinden teil. Zur Freude aller zählten u.a. auch die „Ruheständler“ Bezirksapostel Hermann Engelauf, Apostel Klaus Dieter König und Bischof Horst Simon zu den Teilnehmern. Der Gemeinde- und ein Kinderchor gestalteten den Gottesdienst mit.

Der Bezirksapostel legte das Wort aus Johannes 4,10 zugrunde: „Jesus antwortete und sprach zu ihr (der Samariterin am Brunnen Jakobs): Wenn du erkenntest die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: Gib mit zu trinken!, du bätest ihn und der gäbe dir lebendiges Wasser.“

Kernpunkt der Predigt war, die unterschiedlichen Gaben Gottes in der Gegenwart zu erkennen und zu nutzen.

Nach dem Gottesdienst nahm sich der Bezirksapostel noch Zeit für Fotos mit dem Kinderchor. Danach verabschiedete er alle Teilnehmer persönlich. Dann wurde es Zeit für die Heimfahrt nach Dortmund. Schon am nächsten Morgen folgten für ihn und Apostel Wolfgang Schug eine Reise nach Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans, ebenfalls Teil seines Arbeitsbereiches.

7. Februar 2007

Text: AHA

Fotos: BD








120
282